



April 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde, liebe Schwestern und Brüder,

herzlichen Dank für alle Gebete und Unterstützung, die wir in den letzten Monaten erfahren und erhalten haben. Ohne diese treue Mithilfe wäre unsere Arbeit nicht möglich gewesen. Die letzten drei Monate waren dicht gefüllt mit Aufgaben und Herausforderungen. Dieses Jahr waren wir bisher jeden Monat mit kleinen Teams in Einsätzen vor Ort, insgesamt dreimal. Ein herzliches Dankeschön an die Freiwilligen, die sich mit auf den Weg gemacht haben. Die Einsatzfahrten sind gegenwärtig eher als abenteuerlich zu bezeichnen. Anbei ein kurzer Einblick in die Arbeitsbereiche, hierbei haben wir schwerpunktmäßig Eindrücke von unserem Einsatz im Februar 2021 zusammengestellt und kurze Impressionen von den Einsätzen im Januar und März 2021 im Erdbebengebiet beigefügt:

1. Erdbeben:

Hilfe konkret hilft im Erdbebengebiet gegenwärtig schwerpunktmäßig mit Wohncontainern. Die Container werden kostenlos an Betroffene verliehen und nach Gebrauch einem neuen kirchlichen/diakonischen Zweck zugeführt. **26 Container sind inzwischen aufgestellt, noch ca. 14 Container werden nach jetziger Schätzung zeitnah benötigt, hier fehlen uns noch dringend die Mittel (ca. 4.000 Euro pro Container, die auch ein kleines Bad enthalten).** Im Erdbebengebiet sind 30-40 Freiwillige aus kroatischen Gemeinden zumeist an Wochenenden engagiert. Ca. 50 Kamine wurden bisher saniert, ebenso wurden eine Reihe von Dachreparaturen und weiterer Notreparaturen an Gebäuden und Ställen vorgenommen. Insgesamt sind ca. 160.000 Menschen vom Erdbeben betroffen. Immer noch gibt es kleinere Nachbeben. Psychische Hilfe zu bekommen ist nicht einfach, die Menschen brauchen aber dringend über die praktische Hilfe hinaus seelsorgerlichen Beistand.

Im Rahmen unseres Einsatzes im März 2021 haben wir ein kurzes [Video \(90 sec\)](#) eingestellt.

Beitrag zum Thema bei ERF-Medien: <https://www.erf.de/erf-plus/audiothek/aktuelles-vom-tag/was-haelt-wenn-alles-wackelt/6719-6284>

Die **Evangelisch-Luth. Landeskirche Sachsens** engagierte sich mit zwei Containern; <https://www.evks.de/aktuelles/alle-nachrichten/nachricht/news/detail/News/landeskirche-hilft-erdbebenopfer/>

2. Flüchtlingshilfe Balkanroute:

Seit mehr als fünf Jahren sind wir im Bereich Flüchtlingshilfe Balkanroute engagiert, davon bereits drei Jahre in der Region Bihac und Sarajevo, Bosnien-Herzegowina. Im Februar 2021 besuchten wir im Rahmen eines Einsatzes das Camp Lipa bei Bihac. In diesem leben etwa 800 Menschen in Armeezelten. Es gibt nach dem Brand eine vorübergehende Infrastruktur, die schrittweise ausgebaut wird. Es befinden sich gegenwärtig fast 10.000 Menschen in den Regionen um Sarajewo und Bihac auf der Flucht, davon hausen bis zu 3.000 Menschen frei in Wäldern, Ruinen und in leerstehenden Häusern.

Wir freuen uns, dass inzwischen gemeinsam mit dem Staatsministerium Stuttgart ein Projekt angelaufen ist, um diesen Menschen auf der Flucht zu helfen. Weitere Informationen zum Projekt unter <https://stm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/nothilfe-fuer-gefluechtete-an-der-grenze-zu-bosnien-herzegowina/>

Wir helfen im Bereich Nothilfe, Schuhe, Lebensmittelpakete, Hygiene und unterstützen das Rote Kreuz in Bihac, u.a. in der Großküche. In Kroatien befinden sich ebenfalls noch ca 1.000 Menschen im Asylverfahren oder im vorübergehenden Aufenthalt als Flüchtlinge. **Dieser Arbeitsbereich Balkanroute ist weiterhin auf Unterstützung angewiesen.**

Beigefügt als Anhang ein Beitrag zum Thema aus dem ev. Nachrichtenmagazin idea (Januar 2021).

Presselinks:

<https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2021-01/bosnien-fluechtlingslager-lipa-armee-fluechtlinge-grossbrand-zelte-bihac>

https://www.deutschlandfunkkultur.de/der-streit-um-das-bosnische-camp-lipa-symbol-des-versagens.979.de.html?dram:article_id=492325

3. Ev. Schule Cakovec, Nordkroatien:

Vor zehn Jahren entstand in Kroatien die erste evangelische, staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft mit gegenwärtig 486 Schülerinnen und Schülern und 54 jungen Menschen im angegliederten Wohnheim. Hier erfahren die Jugendlichen Hausaufgabenhilfe, Workshops und Lebensbegleitung. Neben dem klassischen Abitur können junge Menschen an der Schule ein Fachabitur im medizinischen Bereich absolvieren. Sie werden in Zusammenarbeit mit dem Krankenhaus Cakovec zu Krankenschwestern und Krankenpflegern, in Physiotherapie und zu Pflegehilfskräften ausgebildet. Eine Lehrkraft aus Deutschland unterrichtet in unserer sowie weiteren Schulen der Umgebung Deutsch, so kann ein anerkanntes deutsches Sprachdiplom abgelegt werden.

Gegenwärtig sind 30 junge Roma in der Schule und im Wohnheim. Wir sind dankbar, dass in diesem Jahr unter Federführung und in Zusammenarbeit mit der Stiftung Wertestarter (Haiger/Berlin) ein Erweiterungsbau der Schule gestartet werden konnte. Die Grundsteinlegung wurde unter Beisein des kroatischen Premierministers Andrej Plenkovic durchgeführt. Inzwischen steht der Rohbau, vieles ist aber auch in ehrenamtlicher Arbeit geschehen. Für den Ausbau der oberen Stockwerke und die Einrichtung werden weitere Mittel benötigt. Weitere Fotos zur Grundsteinlegung und zum Bauvorhaben unter: http://www.hilfekonkret.de/wp-content/uploads/2020/12/rundbrief-hilfe-konkret-winter-2020_c.pdf

Das Bibelwort zum Osterfest, das uns für Sonntag, den 3. April 2021 in der Herrnhuter Losung mitgegeben wird, steht in Offenbarung 1,18: „**Christus spricht, Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.**“

Was für ein Trost angesichts der Herausforderungen, die wir mit menschlichen Kräften nicht stemmen können. Die Botschaft von der Auferstehung Jesu Christi ist die Nachricht der Hoffnung für diese Welt. Jesus ist stärker als Tod und Hölle - Vergebung und Hoffnung werden möglich.

Herzlichen Dank für alle Unterstützung, mit Ihrer Hilfe können wir mit den Freunden und Gemeinden vor Ort gerade auch in den Zeiten von Corona gezielt weiter helfen. Auf diese Weise können wir die gute Nachricht in Wort und Tat weitergeben. Wir wünschen Ihnen/Euch ein gesegnetes Osterfest.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr/Euer Johannes Neudeck und das Team von Hilfe konkret



Einsatz im Erdbebengebiet Petrinja und Umgebung

März 2021:

Foto oben links: Die ehrenamtlichen Helfer Micha Ausperger, Bad Wimpfen, Naphtali Grauer, Karlsruhe-Durlach, Felix Neudeck, Babstadt (von links). Foto rechts oben Naphtali Grauer.

Januar 2021:

Foto Mitte links: Marco Dummler, Pfinztal, Lukas Schröder, Kleinsteinbach (Ehrenamtliche) und Bratko Horvat, Puscine. (von links)

Foto unten links: Lukas Schröder, Marco Dummler und Johannes Neudeck (von links) in Petrinja, Januar 2021. Foto unten rechts: Petrinja.



11. Februar 2021 Einsatz
im Erdbebengebiet
Petrinja, Glina,
Grabovac:
Marco Dummler
Ehrenamtlicher, Pfinztal
und Jonathan Böke,
Ehrenamtlicher,
Adelsheim (von links)







Die Freude und Dankbarkeit über den sicheren Schlafplatz im Wohncontainer ist groß – und auch der Hund freut sich mit: Jonathan Böke, Ehrenamtlicher, Adelsheim (links im Bild), Johannes Neudeck, Vorsitzender Hilfe konkret e.V., Mannheim (rechts im Bild)

Jonathan Böke, Željko Mraz, Generalsekretär des Bundes der Baptistengemeinen Kroatien; Johannes Neudeck; Ivica Horvat, Präsident Bund der Baptistengemeinden, Kroatien (Bild Mitte links, von links)





Anfahrt Camp Lipa (Foto links)



Ausgabe von heißem Tee an Flüchtlinge



12. Februar 2021 Einsatz Camp Lipa: (Bild oben von links nach rechts)

Selam Midžić, Leiter Rotes Kreuz Bihać; Johannes Neudeck, Vorsitzender Hilfe konkret e.V., Mannheim; Željko Mraz, Generalsekretär des Bundes der Baptistengemeinden Kroatien; Marco Dummler, Ehrenamtlicher, Pfinztal

Austausch über anstehende Projekte: Jonathan Böke, Ehrenamtlicher, Adelsheim und Niels van Slooten, Operation Mobilisation, Bihac (Bild Mitte links, von links).

Im Gespräch: Željko Mraz und Selam Midžić, Johannes Neudeck und Tomislav Dobutović, Generalsekretär des Bundes der Baptistengemeinden Bosnien-Herzegowina (Bild unten links, von links)



Militärzelte im Flüchtlingslager Camp Lipa

Freistehendes Zelt Camp Lipa





Einsatz Schule Cakovec 13. Februar 2021

Fast alle Fenster wurden in den sonst fertigen Rohbau eingebaut, sodass demnächst mit dem Ausbau von Türen und Bodenbelägen begonnen werden kann. Auch Gipsbetonarbeiten und Betonschleifarbeiten konnten gestartet werden.

Jonathan Böke, Johannes Neudeck und Petar Horvat beim Besuch des Neubaus (Foto: Marco Dummmler)





Im Bild: Petar Horvat und ein einheimischer Freiwilliger beim Einsatz auf der Baustelle.

Links: Blick in ein Klassenzimmer

